

Worauf kommt es bei Förderdiagnostik an?

Beitrag von „Palim“ vom 1. März 2020 14:33

Zitat von Jan H.

In meinem persönlichen ungeschriebenen Fazit aber finde ich sowohl das, was ich von der Schule als auch von der Fachliteratur erfuhr, zum Teil nur oberflächlich und wie eine Sammlung von Binsenweisheiten.

Zitat von Jan H.

Dafür schaute ich mir an, wie die Diagnostik an der Schule durchgeführt wird, wie die rechtliche und konzeptuelle Entwicklung von Förderdiagnostik ablief, und verglich am Schluss die Diagnostikpraxis an der Schule mit der Fachliteratur.

Womöglich ist es ein Unterschied entsprechend der Fragestellung, die man sich selbst setzt.

Wenn du allgemein die Möglichkeiten und Vorgehensweise in Realität und Fachliteratur erhebst, bleibt es oberflächlich,

wenn du Fallstudien machst, wird es individueller.

Vielleicht braucht es letztlich beides, quasi Theorie und Praxis - oder noch eher Anwendung und Bezug auf Individuen, was dann das wäre, was @samu damit meinte, dass man es mit Leben füllen müsste.

Am Ende nutzt man standardisierte Tests, klar, aber auch Beobachtungen um schließlich zu einer Förderung oder Förderempfehlung zu kommen.

Dabei gibt es wiederum ein allgemeines Repertoire, das man aber nicht von oben nach unten abarbeiten kann, sondern aus dem man auswählt oder auch individuelle Vorgehensweisen zusammenstellt, mit den Diagnosen abstimmt und während des Einsatzes nachsteuert.

Ebenso setzt man unterschiedliche Schwerpunkte, die sich am Kind und den Fähigkeiten, die es bereits hat, orientieren, schließlich sind die meisten Schwierigkeiten nicht isoliert, sodass man vieles gleichzeitig bedenken muss.

Ein Beispiel: Ist das Kind motorisch nicht gut aufgestellt, kann daraus ein wichtiges oder ein nachrangiges Förderziel werden und ich muss mir bei allen anderen Förderbereichen überlegen, ob ich auf die Motorik einen zusätzlichen Fokus setzen will, um dies gleichermaßen zu fördern, oder ob andere Ziele dringender sind, sodass ich die Einschränkung durch die Motorik zunächst lieber ganz oder teilweise umgehe.

Zitat von Jan H.

Worin besteht beim Sonderpädagogen hier der Lerneffekt?

Diese Frage habe ich auch nicht verstanden. Lerneffekt in welcher Hinsicht?